NVS- AL Tätigkeitsbericht 2023 (ein kurzgefasster Ausschnitt)







Projekt „Aufwertung Landwirtschaft Langrickenbach“ 2021–2026 – 250 Meter Hecke sind entstanden, ein Bienenhotel aufgestellt, 3 Birnbäume und 20 Apfelbäume sind gepflanzt, an mehreren Orten blühen Bienenweiden. Für das Jahr 2024 haben wir uns viel vorgenommen und sind in der Detailplanung. Auch Hausgärten haben viel Potential, deshalb ist es immer erfreulich wenn eine Thuja- oder Kirschlorbeerhecke durch einheimische Sträucher ersetzt wird, statt Rasen einige Quadratmeter Blumenwiese entstehen und ein Ast-/Laubhaufen liegen bleibt.

Wir sprechen bei der Gemeinde Altnau vor um allenfalls bei der Sanierung des Schützenwalls den bestehenden, leider oft trockenen, Tümpel zu vertiefen/erweitern. Die Spuren im Frühling haben gezeigt, dass dieser regelmässig von Wildtieren aufgesucht wird solange er Wasser hat. Unsere Anfrage wird wohlwollend aufgenommen und wir warten ab was die Abklärungen ergeben.

Mit der Feuerwehr werden am 20. März alle Bretter in Scherzingen gereinigt, in Güttingen neue Kotbretter, mehrere Nester und Fledermauskästen montiert. Diverse Anfragen und Abklärungen fallen unterjährig an – auch von/mit solchen, die Schwalben unbedingt weg haben wollen. Die fleissigen Helfer sind ab November in Feld, Wald und am Seeufer unterwegs. Sie ersetzen defekte Nistkästen, reinigen hunderte der Holzhäuschen und begutachten den Inhalt zur Feststellung der sommerlichen Bewohner für die Statistik.

Trotz des durchzogenen Wetters ist auch dieses Jahr das Blueschtfescht am 1. Mai gut besucht. 30 Vogelnestli in Kokosschalen werden kreativ verziert und viele selbstgezogene Pflanzen haben wir gratis abgegeben.

Eine Igelmutter mit 3 noch blinden Babys muss aus einer Lagerhalle verschwinden, Brigitte nimmt sich ihrer an.

In Güttingen kann Beat 2 Seeadler auf der Durchreise beobachten und in Altnau trifft er auf eine Waldschnepfe.

Von Dezember bis März beobachten wir den Biber in Güttingen mit seinen vielen Bauten. An einem unserer Sonntagsrundgänge bestaunen wir noch seine Stauwerke, wenig später verschwindet der Biber auf seltsame Weise. Spuren finden sich später am Rü-



tiweiher (könnte aber auch ein anderer auf der Durchreise gewesen sein).

Am 7. Mai blicken wir hinter die Kulissen der Wildvogelpflegestation Sägenösch des TSVK in Kreuzlingen. Ein gutes Dutzend hat die Gelegenheit wahrgenommen viele Fragen zu stellen rund um Wildvögel aber auch zur Reptilienauffangstation und den unzähligen Wasserschildkröten die sich auf einem Stamm im Weiher sonnen.



Geheimnisvolle Fledertiere – Im Naturmuseum haben wir die Ausstellung, dokumentiert von Franziska Heeb, besucht. Marius Heeb referiert an der Jahresversammlung und zu guter Letzt: Fledermäuse beobachten heisst es am 12. Mai. Auf Einladung von Marius Heeb dürfen wir an der Zählung in Altnau teilnehmen. Die Infrarotkameras installiert, die Sonne verabschiedet sich, einzelne Tiere kriechen unter den Firstziegeln hervor und schon geht‘s richtig los. Innert 30 Minuten starten grob gezählt 80 Fledermäuse zur nächtlichen Jagd.

Hudelmoos - Eine Führung mit Stefan Steger im Hudelmoos zeigt eindrücklich wie diffizil Moore auf Umwelteinflüsse und Eingriffe von Menschenhand reagieren. Er erklärt die Bedeutsamkeit des unscheinbaren Moormooses, die Chancen für neue Pflanzen und Tiere in der Moorlandschaft.





Am 4. Juni fahren wir nach Uttwil zu Zellers Kräutergarten. Anhand der Informationstafeln und Verena Hugentoblers Ausführungen aus Sicht der Naturheilpraktikerin erfahren wir Neues und entdecken uns bisher unbekannte Pflanzen wie z.B. den Kleeteufel. Da alle mit dem Velo unterwegs sind und Zeit mitgebracht haben, führt der Heimweg über die Waldschenke.

59 der seltenen Breitflügelfledermäuse wurden im Sommer in Altnau gezählt, in Güttingen konnten 17 beobachtet werden. (Zahlen ohne Jungtiere)



Der Infostand am Landifest im Oktober ist deshalben den Fledertieren gewidmet und es dürfen gratis Fledermäuse gebastelt werden.

Traditionell mit einem Fondueplausch verabschieden wir uns für dieses Jahr und geniessen die Stunden in winterlicher Stimmung am See.